

SG Essen-Schönebeck IV. – Vogelheimer SV III. 2:4 (1:2)

Aufstellung: Scholle (Fleißner) – Schrandt – Schuster – Schäfers – Eichhorn (Boateng) – Keutgen – Stock (Feind) – Owusu-Mensah – Özbakir (Weißelburg) – Bardenhagen - Altenhoff

Tore: Özbakir, Altenhoff

Nach der bitteren 10:1 Niederlage gegen den Tabellenzweiten SuS Haarzopf, erwartete uns am heutigen Sonntag wieder ein Gegner auf Augenhöhe. Die dritte Mannschaft des Vogelheimer SV spielt als Aufsteiger eine souveräne Hinrunde und konnte bereits einige Punkte sammeln. Für uns war es wichtig, nach der deftigen Niederlage in der Vorwoche wieder ein anderes Gesicht zu zeigen. Doch das an diesem Sonntag wiederum nicht alles rund lief, wird sich im Verlauf des Spielberichts noch zeigen.

Wir begannen ruhig und konzentriert, standen sicher und ließen Vogelheim nur selten gefährlich vor unser Tor kommen. In der 20. Minute konnten wir durch Z. Özbakir nach schöner Vorarbeit von T. Bardenhagen mit 1:0 in Führung gehen. Leider hielt die Führung aber nicht lange an und nach einer Flanke bekamen wir per Kopf den 1:1 Ausgleich. Das 1:2 fiel ebenfalls per Kopf, nach einer Standartsituation konnten wir den Ball wieder mal nicht richtig klären und fingen uns somit den Rückstand zum 1:2. Hier muss unsere Mannschaft mit allen Mitteln verteidigen, leider haben wir dies zu Halbherzig getan. Zum allen übel kam es in einer 1:1 Situation zu einem Zusammenprall mit unserem Torwart C. Scholle und dem gegnerischen Stürmer. Scholle der nach diesem Zweikampf über Benommenheit klagte, musste durch unseren Feldspieler Y. Schuster ersetzt werden.

Nach der Halbzeit kamen wir motiviert aus der Kabine und konnten prompt den 2:2 Ausgleichstreffer durch S. Altenhoff erzielen. In einer weiteren Aktion müssen wir den 3:2 Führungstreffer erzielen, aber in dieser Situation war Stefan Altenhoff leider ein wenig zu eigensinnig und hätte den Ball quer auf unseren freistehenden Spieler legen müssen. Wenn man die Dinger vorne nicht macht dann fängt man sich hinten einen. So kam es dann dazu dass wir erneut ins Hintertreffen geraten sind und den 2:3 Rückstand kassierten. Schrandt senste den herankommenden Stürmer um und der Unparteiische pfiff auf dem Punkt. Unser Ersatz Y. Schuster hatte keine Chance und ihm kann man am wenigsten einen Vorwurf machen. Von da an mussten wir aufmachen, um irgendwie den Ausgleichstreffer zu erzielen und fingen uns somit den 2:4 Schlusspunkt.

Bitte! Denn heute wäre definitiv mehr drin gewesen. Am kommenden Sonntag spielen wir gegen die Mannschaft von Frohnhausen III. Gespielt wird an der Helmut-Rahn Bezirkssportanlage.